Zeitschrift: Jahresbericht / Schweiz Tourismus

Herausgeber: Schweiz Tourismus

Band: - (2001)

Artikel: Das Bild der Schweiz: Wandel und Konstanz

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-630191

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

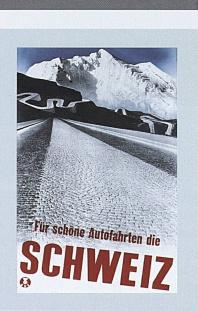
Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Bild der Schweiz: Wandel und Konstanz.



Emile Cardinaux, Sommer in der Schweiz, 1921



Herbert Matter, Für schöne Autofahrten die Schweiz, 1935

Ein Blick zurück auf die knapp 85 Jahre Schweizer Tourismusförderung zeigt Wandel und Konstanz. Am Anfang stehen die legendären Berge, wie im Plakat «Sommer in der Schweiz» des Künstlers Emile Cardinaux von 1921. Bis heute haben die Berge nichts von ihrer Bedeu-



Alois Carigiet, Für geruhsame Ferier die Schweiz, 1953

tung für die touristische Werbung verloren, wie die kommende Kampagne «Berge.[©]» zum UNO-Jahr der Berge belegt.

Plakatwerbung behält in der touristischen Kommunikation über Jahrzehnte einen hohen Stellenwert. Seit jeher zeichnet die Zusammenarbeit mit bekannten Künstlern und Grafikern die Werbung von Schweiz Tourismus aus. Alois Carigiets Plakat, das 1953 für geruhsame Schweiz-Ferien warb, steht stellvertretend dafür; Schweizer Design geniesst einen ausgezeichneten Ruf. Auftragswerke von Schweiz Tourismus haben Geschichte gemacht und Aufnahme in die bedeutendsten Sammlungen der Welt gefunden.

Herbert Matters Plakat «Für schöne Autofahrten die Schweiz» von 1935 visualisiert die Begeisterung der Zeit für das Automobil mit einer faszinierenden Dramatisierung der Gotthardpassstrasse. Noch sind die Strassen leer, herrscht



Peter Kunz, Immer auf der Höhe mit Winterferien, 1967

freie Fahrt für den Autotourismus.

Das Bild des Tourismuslandes Schweiz prägte die Plakate über die Jahrzehnte.

Einzig in den grafikbegeisterten Siebzigern nahmen Text und Grafik überhand, ausgezeichnet illustriert mit dem Plakat «Immer auf der Höhe mit Winterferien», wo Peter Kunz schon 1967 Schweiz und Berg auf einen grafischen Nenner bringt.

Die jüngsten Werbemittel zeigen, dass die Konstante der «grossen Landschaft», mit den Augen herausragender Gestalter gesehen, zentrales Thema der Foto- und Bildarbeit von Schweiz Tourismus bleiben wird.